

Schützenbezirk-4 – Kleinkaliber-Gewehr-Runde 2009 eröffnet.

Nach Ablauf der LG-Hallen-Saison wagen sich die Gewehrschützen jetzt doch in's Freie. Die Kleinkaliber-Liegend-Schützen eröffneten am Wochenende die KK-Runde 2009. Diesmal zwei geteilt. Von den zwölf qualifizierten Mannschaften sprachen sich 8 für die 60-Schuss Variante pro startenden Schützen aus und 4 für die alte Regelung mit 30 Schuss. – Diese, weil sie nicht über die nötige Standkapazität verfügen und sich ein Wettkampf zu lange hinzöge – auch weil in ihrer Mannschaft Nachwuchs und Neuanfänger zum Einsatz kämen, die noch nicht über die nötige Erfahrung, Kraft und Ausdauer verfügen volle Leistung über 60 Schuss zu bringen.

Was den ersten Durchgang angeht so sieht man, dass SV Tannheim bestens gerüstet über viele gute „Liegendschützen“ verfügt und SSV Furtwangen über einen leistungsstarken Nachwuchs – es dürften aber einer oder zwei mehr sein, sonst kommt es bei Ausfall zu Verlusten.

Bei der „30-Schuss Variante“ hat sich der Neuling SV Kappel gut eingeführt und könnte leistungsmäßig auch bei den „60-Schuss Mannschaften“ mithalten.

Die nächsten Wettkämpfe werden zeigen wie sich das KK-Liegend Schießen entwickelt – ob wir ganz zu 30-Schuss zurückkehren oder ob 30-Schuss und 60-Schuss neben einander Bestand haben können – wenn ja, dann müsste die 30-Schuss Variante zumindest auch auf 8 Mannschaften aufgestockt werden.

Bezirks-Ligaleiter
Willi Hahn